

TEXT-
UMRAHMUNG
VON
KOLOMAN
MOSER

EIN GRAB

Nebel sinken feucht und warm
Auf die frühlingsemüde Erde . . .
Liebchen, wenn ich sterben werde,
Nimm mich fest in deinen Arm.

Zu den tannengrünen Höh'n
Sollst dein totes Lieb du tragen,
Wo in jungen Liebestagen
Wir hinab ins Thal geseh'n. —

Wunderstille Waldesruh!
Bebend, dass wir unser Eigen,
Standen wir in heissem Schweigen,
Und der Mai sah lächelnd zu.

Heilig ist der grüne Hain,
Der zu meinen Häupten rauschte,
Als ich Seel' um Seele tauschte; —
Dort, mein Liebchen, senk' mich ein.

Keine bleiche Priesterhand
Segnet, wo ich schlummern werde.
Dort ist geweihte Erde,
Wo ich deine Liebe fand.

PAUL ALTHOF

